Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Schock (anaphylaktisch, Volumenmangel, kardiogen, septisch)

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M01	SoSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 2: Physiologische	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Volumenhaushalt und Blutdruckregulation als zentrale Faktoren des
			Grundlagen der Ersten Hilfe:			Schockgeschehens benennen können.
			Kreislaufregulation / Schock			
M01	WiSe2024	als Helfer	Vorlesung Notfall 2: Physiologische	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Volumenhaushalt und Blutdruckregulation als zentrale Faktoren des
			Grundlagen der Ersten Hilfe:			Schockgeschehens benennen können.
			Kreislaufregulation / Schock			
M01	SoSe2025	als Helfer	Vorlesung Notfall 2: Physiologische	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Volumenhaushalt und Blutdruckregulation als zentrale Faktoren des
			Grundlagen der Ersten Hilfe:			Schockgeschehens benennen können.
			Kreislaufregulation / Schock			
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral,
			Bewusstseins erkennen und			metabolisch, toxisch) benennen können.
			behandeln			
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 1: Störungen des	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral,
			Bewusstseins erkennen und			metabolisch, toxisch) benennen können.
			behandeln			
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 1: Störungen des	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	wichtige Ursachen von Bewusstlosigkeit beispielhaft (kardiovaskulär, cerebral,
			Bewusstseins erkennen und			metabolisch, toxisch) benennen können.
			behandeln			
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit,
			Erwachsenen			evtl. Schnappatmung) beschreiben können.
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit,
			Erwachsenen			evtl. Schnappatmung) beschreiben können.
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 2: Basic Life Support bei	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das klinische Erscheinungsbild eines Kreislaufstillstandes (plötzliche Bewusstlosigkeit,
			Erwachsenen			evtl. Schnappatmung) beschreiben können.
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff Schock definieren können.
			und Knochenbrüchen / Body Check			
M01	SoSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen	Fertigkeiten	anwenden	spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma,
			und Knochenbrüchen / Body Check	(psychomotorisch, praktische		Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.
				Fertigkeiten gem. PO)		
M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff Schock definieren können.
			und Knochenbrüchen / Body Check			

M01	WiSe2024	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen	Fertigkeiten	anwenden	spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma,
			und Knochenbrüchen / Body Check	(psychomotorisch, praktische		Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.
				Fertigkeiten gem. PO)		
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	den Begriff Schock definieren können.
			und Knochenbrüchen / Body Check			
M01	SoSe2025	als Helfer	Simulation 4: Erste Hilfe bei Unfällen	Fertigkeiten	anwenden	spezielle Lagerungen bei Verletzten (z.B. bei Schädel-Hirn-Trauma,
			und Knochenbrüchen / Body Check	(psychomotorisch, praktische		Wirbelsäulenverletzung, Schock) demonstrieren können.
				Fertigkeiten gem. PO)		
M21	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das klinische Erscheinungsbild eines Schocks in seinen jeweiligen
			septischem Schock			Erscheinungsformen charakterisieren können.
M21	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Anamnese, des klinischen Erscheinungsbildes und unter
			septischem Schock			Zuhilfenahme weiterführender Diagnostik wie hämodynamisches Monitoring
						Schockzustände den verschiedenen Schockformen septisch, anaphylaktisch,
						kardiogen und hämorrhagisch im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen
						können.
M21	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende Symptome und Befunde bei Vorliegen eines septischen Schocks
			septischem Schock			differentialdiagnostisch einordnen können.
M21	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	für Patient*innen mit Schock den Ablauf einer Differentialdiagnostik mittels Anamnese,
			septischem Schock			körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.
M21	WiSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die grundlegenden Prinzipien der Therapie des septischen Schocks (Fokussanierung,
			septischem Schock			antibiotische Therapie, hämodynamische Stabilisierung, Organersatz,
						Airway-Management, adjunktive Therapie) darlegen können.
M21	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	das klinische Erscheinungsbild eines Schocks in seinen jeweiligen
			septischem Schock			Erscheinungsformen charakterisieren können.
M21	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Anamnese, des klinischen Erscheinungsbildes und unter
			septischem Schock			Zuhilfenahme weiterführender Diagnostik wie hämodynamisches Monitoring
						Schockzustände den verschiedenen Schockformen septisch, anaphylaktisch,
						kardiogen und hämorrhagisch im Sinne einer Diagnose oder Arbeitsdiagnose zuordnen
						können.
M21	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende Symptome und Befunde bei Vorliegen eines septischen Schocks
			septischem Schock			differentialdiagnostisch einordnen können.
M21	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	für Patient*innen mit Schock den Ablauf einer Differentialdiagnostik mittels Anamnese,
			septischem Schock			körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik beschreiben können.

M21	SoSe2025	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die grundlegenden Prinzipien der Therapie des septischen Schocks (Fokussanierung,
			septischem Schock			antibiotische Therapie, hämodynamische Stabilisierung, Organersatz,
						Airway-Management, adjunktive Therapie) darlegen können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei Patient*innen mit Schock auf Intensivstation maschinelle Organersatz- und
						Organunterstützungsverfahren beschreiben und das jeweilige Behandlungsprinzip
						zuordnen können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand von Anamnese, Untersuchung, Monitoring, Medikationsregime und ggf.
						verwendeten maschinellen Organunterstützungsverfahren bei Patient*innen auf
						Intensivstation einen Schock erkennen und die Ursache und Art des Schocks zuordnen
						können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das notwendige klinische Monitoring (Zentralvenenkatheter, intraarterielle
						Blutdruckmessung, Herzzeitvolumenbestimmung) bei Schockpatient*innen
						beschreiben können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	allgemeine Therapieprinzipien bei Schockpatient*innen (Volumentherapie,
						Katecholamintherapie, Blutstillung, Revaskularisation, Infektsanierung) exemplarisch
						darlegen können.
M21	WiSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Schock auf Intensivstation eine auf die Vitalfunktionen
				(psychomotorisch, praktische		(Bewußtsein, Atmung, Kreislauf, Volumenstatus, Temperatur) fokussierte
				Fertigkeiten gem. PO)		Untersuchung durchführen können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei Patient*innen mit Schock auf Intensivstation maschinelle Organersatz- und
						Organunterstützungsverfahren beschreiben und das jeweilige Behandlungsprinzip
						zuordnen können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anhand von Anamnese, Untersuchung, Monitoring, Medikationsregime und ggf.
						verwendeten maschinellen Organunterstützungsverfahren bei Patient*innen auf
						Intensivstation einen Schock erkennen und die Ursache und Art des Schocks zuordnen
						können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das notwendige klinische Monitoring (Zentralvenenkatheter, intraarterielle
						Blutdruckmessung, Herzzeitvolumenbestimmung) bei Schockpatient*innen
						beschreiben können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	allgemeine Therapieprinzipien bei Schockpatient*innen (Volumentherapie,
						Katecholamintherapie, Blutstillung, Revaskularisation, Infektsanierung) exemplarisch
						darlegen können.
M21	SoSe2025	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Fertigkeiten	anwenden	bei Patient*innen mit Schock auf Intensivstation eine auf die Vitalfunktionen
				(psychomotorisch, praktische		(Bewußtsein, Atmung, Kreislauf, Volumenstatus, Temperatur) fokussierte
				Fertigkeiten gem. PO)		Untersuchung durchführen können.